

## Verarbeitung Wabenplatten

Die erforderliche Tiefe für Tragschicht muss ausgegraben werden. Die Höhe der Tragschicht hängt von der Belastung ab. Bei einer Schottertragschicht verwendet man oft Mineralbeton. Diese Schicht ist nicht eben genug, um die Platten darauf zu verlegen. Wir empfehlen daher, auf dieser Tragschicht eine Ausgleichsschicht aus Splitt (z.B. Splitt 0-11), die abgezogen und gerüttelt wird.

### Für Wege und Plätze die nicht befahren werden

25 cm Schottertragschicht (Mineralbeton 0/32 oder 0/45 mm) und darüber einige Zentimeter Feinsplitt zum Ausgleichen bei bestehendem Untergrund

### Für Wege und Parkplätze

40 cm Schottertragschicht (Mineralbeton 0/32 oder 0/45 mm) und darüber einige Zentimeter Feinsplitt zum Ausgleichen bei bestehendem Untergrund

Die Platten werden Kante an Kante verlegt, im Allgemeinen über Kreuz. Eine Platte hat eine Fläche von fast 3 m<sup>2</sup>, so dass die Verlegung schnell



vonstatten geht. Die Geotextilschicht, die an den beiden Plattenkanten übersteht, wird unmittelbar unter die angrenzende Platte gelegt. Verankerungen sind nicht notwendig, da eine mit Splitt/Kies gefüllte Platte schnell 230 kg wiegt.

Das Ausschneiden von Seitenrändern oder Aussparungen ist überraschend einfach. Die Platten können mit einer kleinen Schleifscheibe oder einer Stichsäge geschnitten werden.

Die Platten können auf Flächen mit Gefälle bis 5° oder 11% ohne zusätzliche mechanische Verankerung gelegt werden. Für steileres Gefälle wenden Sie sich bitte an uns.

Da sich der Splitt/Kies während der ersten Tage der Benutzung verfestigt, ist es zu empfehlen, diesen etwa 2 cm über den Platten anzufüllen. So behält man auf Dauer 1 cm übrig.

Die hohe Druckfestigkeit von 250 Tonnen/m<sup>2</sup> wird erzielt, sobald die Platten mit Kies gefüllt sind. Bis dahin wird empfohlen, keinen Fahrverkehr auf den Platten zuzulassen.

Die vorbenannten Hinweise sind allgemein und basieren auf Erfahrungswerte und sind stets Objekt - Bauseits zu prüfen.